

JEN@ALLGEMEINMEDIZIN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts,

junge Kolleginnen und Kollegen wollen Hausärzte werden und suchen sich dafür Werkzeuge für ihr Leben. In der „Strukturierten Weiterbildung Allgemeinmedizin“ am UKJ erhalten sie sowohl umfassende klinische Qualifikationen als auch erste Einblicke in die akademische Welt ... und wohl erfolgreich, wie uns die wissenschaftliche Auszeichnung für Frau Mehlhorn zeigt. In Thüringen werben viele Einrichtungen mit guten Angeboten auf: www.hausarzt-werden-in-thueringen.de. Die Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) Thüringen nimmt Fahrt auf: Was wirkt wie und wohin kann der Weg gehen? Dazu werden wir Sie und Ihre Patienten nach Ihren Erfahrungen befragen. So wird unser Fach, unsere hausärztliche Arbeit zunehmend sichtbar und ... geschätzt. Die exzellente Sepsisforschung in Jena wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Bei einer Begutachtung wurde auch die Arbeit von Ihnen - also den inzwischen über 150 Hausärzten der SMOOTH-Studie - als wesentlicher Beitrag zur Linderung der Langzeitfolgen der Sepsis eingeschätzt. Wir sind stolz, zu diesem medizinischen Erfolg für Thüringen beizutragen. Zusammengekommen ist das sicherlich ein Wiedersehen wert! Am 2. „Thüringer Tag der Allgemeinmedizin“ (17. November 2012) ist wieder Gelegenheit dazu: „Kollegen treffen Kollegen“.

Ihr Prof. Dr. Jochen Gensichen

Internationale EQUIP-Summer-School Berlin, 19.-22.Juli 2013

Entwickeln Sie Ihr Projekt für die Primärversorgung! Infos:
allgemeinmedizin@med.uni-jena.de

Start der Patientenbefragung in der HzV Thüringen

Im Oktober 2012 startete das Institut die schriftliche Befragung von Patienten, die im Hausarztprogramm der AOK PLUS teilnehmen. Angeschrieben wird nun eine zufällige Stichprobe von 2.000 Versicherten. Eine weitere Befragung der HzV-Hausärzte erfolgt ab Dezember 2012 bei allen teilnehmenden Hausärzten. Es werden v.a. Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit mit dem Programm und zu den Erfahrungen mit der neuen Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH) gestellt. Hierzu bitten wir Sie um Ihre aktive Beteiligung! So tragen Sie zur soliden Auswertung und seriösen Beschreibung der Situation bei. Diese Ergebnisse helfen bei der Fortentwicklung von HzV-Modellen und Verträgen.
antje.freytag@med.uni-jena.de

MFAs sind aktiv !

Unsere MFA-Treffen bewähren sich: Zum „Terminmanagement in der Hausarztpraxis“ haben wir konkrete Beispiele für Terminpläne in der Praxis und Tipps zur allgemeinen Planung entwickelt. Hierbei waren Ihre konkreten Erfahrungen aus dem Alltag sehr wichtig. Die Ergebnisse werden nun erneut im Praxisalltag getestet. Auf dem letzten Treffen haben wir über mögliche Themen für das nächste Jahr nachgedacht, also „Schweigepflicht in der Praxis“, „Krankenhausentlassung zu uns“, „Vom DMP zum Patienten“. An dem kommenden Treffen, dem denkwürdigen „12.12.12“ werden wir uns wieder mit dem Dauerbrenner „QEP & Co. - in der Praxis“ beschäftigen. Herzlich willkommen!
mercedes.schelle@med.uni-jena.de

Auszeichnung für AiW Projekt

Frau Juliane Mehlhorn, Ärztin in der Strukturierten Weiterbildung Allgemeinmedizin am UKJ, wird mit ihrem Projekt zu Sepsis-Folgen und deren Behandlungsmöglichkeiten im poststationären/ambulanten Setting durch den

„CSCC - Flexibel Fund“ gefördert. Das Projekt wurde jetzt von den internationalen Gutachtern des „Center for Sepsis Control and Care (CSCC)“ begutachtet. Frau Mehlhorns „systematische Übersichtsarbeit“ wird erstmalig die weltweit vorhandenen Therapieoptionen und Nachsorgestrategien für Patienten nach intensivmedizinischer Behandlung zusammenfassen und bewerten. Auf der Grundlage der evidenzbasierten Medizin wird sie Erkenntnisse für die klinische Praxis identifizieren. Viel Erfolg!
juliane.mehlhorn@med.uni-jena.de

Begutachtung der Sepsis-Arbeit in Jena

Dieser Termin wurde von über 140 Wissenschaftlern heiß erwartet: Am 22. Oktober 2012 fand die offizielle Zwischenbegutachtung des CSCC in Jena statt. Als einem von bundesweit acht integrierten Forschungs- und Behandlungsschwerpunkten (IFB) ist das CSCC inzwischen eine sehr wichtige Einheit des UKJ, an dem fast alle Einrichtungen des Klinikums mitwirken - so auch die Allgemeinmedizin. Die internationalen Gutachter sollten nun entscheiden, ob die Sepsisforschung in Jena fortgeführt werden kann. Das Institut ist hierbei mit der SMOOTH-Studie zur hausärztlichen Langzeit-Betreuung von Patienten nach schwerer Sepsis vertreten. Nach einem langen Tag mit vielen Fragen stand die Entscheidung schließlich fest: Die Sepsis-Forschung wird in Jena für drei weitere Jahre mit viel Geld gefördert! Wir möchten uns besonders bei unseren Kolleginnen und Kollegen und deren Patienten in Thüringen, Sachsen und Berlin bedanken, die als Studienteilnehmer die Studie überhaupt erst möglich machen!
konrad.schmidt@med.uni-jena.de

Gegen die Angst: Jena-Paradies!

Mit diesem Übungsprogramm können sich Ihre Patienten aktiv der Angst entgegenstellen. Testen Sie es in Ihrer Praxis!
thomas.hiller@med.uni-jena.de





JEN@ALLGEMEINMEDIZIN

„Programm zum 2. Thüringer Tag der Allgemeinmedizin“

Samstag, 17. November 2012

- 08.00 - 09.00 Anreise und Anmeldung
- 09.00 - 09.15 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. J. Gensichen (Direktor: Jena Institut für Allgemeinmedizin)
- 09.20 - 10.50 **Fortbildung Block 1**
HA 01 Evidenz in die Praxis
HA 02 Geriatrie – Instant Aging
HA 03 Patienten mit Depression in der Hausarztpraxis
HA 04 Physiotherapie
MFA 01 Ganztageskurs - Notfall Umsetzung der neuen Reanimationsrichtlinien inkl. Frühdefibrillation
MFA 02 Qualitätsmanagement in der Hausarztpraxis
MFA 03 Kommunikation/Teambesprechungen
- 10.50 - 11.10 Kaffeepause
- 11.10 - 12.40 **Fortbildung Block 2**
HA 05 Untersuchung der Lendenwirbelsäule und einfache Interventionen
HA 06 Evaluation der HzV in Thüringen
HA 07 „Let's Talk About Sex“ - Sexualmedizin
HA 08 Marburger Herzscore
MFA 01 Ganztageskurs - Notfall Umsetzung der neuen Reanimationsrichtlinien inkl. Frühdefibrillation
MFA 04 LIA - Lebensqualität im Alter
- 12.40 - 13.20 Mittagspause
- 13.20 - 14.15 **Gastvortrag und Akkreditierung**
Den Gastvortrag hält Frau Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann (Lehrstuhlinhaberin für den Bereich Allgemeinmedizin und Leiterin des Lehr- und Forschungsbereiches). Das Thema des Gastvortrages lautet „Ist die Zukunft der Medizin weiblich?“.
- 14.20 - 15.50 **Fortbildung Block 3**
HA 09 Paradigmenwechsel in der Diabetologie: moderatere HbA1c-Ziele, individualisierte Diabetestherapie
HA 10 Polypharmazie bei älteren Patienten: Aktuelle Möglichkeiten zur Reduktion und Optimierung der Arzneimitteltherapie
HA 11 Angststörungen
HA 12 Doctor's Health – Ärzte als Patienten
MFA 05 Hygienemanagement
MFA 06 Terminmanagement in der Hausarztpraxis

